

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verhandlungsblatt des Magistrats von Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Hallesches Tageblatt.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. jur. h. c. h. Dr. phil. jur. h. c. h. Dr. phil. jur. h. c. h.

Hallesche Neuere Nachrichten.

Redaktion: Am Markt 10. Eingang: Postfach 100. Halle a. S.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Der Prozeß Emile Jola.

Der dritte Verhandlungstag, über dessen Verlauf unsere Leser in der gestrigen Nummer (Eitartikel und Telegramme) umfassende Berichte fanden, wurde vollständig mit den Vernehmungen der hohen Offiziere ausgefüllt, die früher mit den Untersuchungen der Dreifüss-Angelegenheit betraut waren.

In den Verhandlungen des Justizpalastes ist eine große Menschenmenge anwesend. Jola wurde bei seinem Eintreten mit einigen Rufen begrüßt. Der Gerichtssaal ist dicht gefüllt. Die Sitzung wird um 12 Uhr 10 Minuten eröffnet.

Bei der fortgesetzten Vernehmung erklärte Farvaire, er habe keine Gelegenheit gehabt, während er Minister war, sich mit der Dreifüss-Angelegenheit zu beschäftigen.

Major Forzineti, ehemaliger Direktor des Gefängnisses Gersdorff, tritt an die Schranke. Laboulaye sagt: „Weiß der Zeuge nicht, daß Hauptmann Dreifüss kein Gefängnis abgelegt hat?“

Diamanten-Regionen.

Homan aus der New-Yorker Gesellschaft. Frei nach dem Amerikanischen von Ernst Grieken. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) „Waham — wenn ich bitten darf?“ „Weil in meinen Augen eine Ehe nur bei gegenseitiger Neigung geschlossen werden darf, und ich liebe Herrn Murray nicht.“

den Zeugen: Haben Sie bei Ihrem gestrigen Besuch bei Frau de Boulancy diese gefragt, ob sie Briefe von Oberzay habe? Zeuge: Nein. Glémeceau: Hat auch diese nicht gesagt, ich habe Briefe von Oberzay, und diese Briefe sind viel erheblicher als die veröffentlichten? Zeuge: Nein.

Der nächste Zeuge ist Oberst von Datz von Dam. Dieser spricht in kurzen, bekümmerten Worten. Er sagt: Ich werde nur das sagen, was das Amtsgericht nicht betrifft. Es betrifft mich sehr sehr innerlich, was man hier das Privatleben in die Verhandlung hineinzieht.

Sodann wird Oberst Henry aufgerufen. (Lebhafte Bewegung.) Laboulaye fragt ihn, was an dem im Bericht Navaraz enthaltenen Tatsachen betreffend die Öffnung eines Schranke mit geheimen Aktenstücken durch den Obersten Biquart Wahrheit sei. Zeuge: Ich war nicht anwesend, als das Aktenstück von Biquart herausgenommen wurde.

die er verlangt. Laboulaye fragt Henry: Sagen Sie die Gewohnheit, Ihre Namenszettel unter die geheimen Aktenstücke zu legen? Zeuge: Nein. Im weiteren Verlaufe seines Verhörs antwortet Oberst Henry auf eine ihm vom Anwalt Laboulaye gestellte Frage, er habe niemals in seinem Kabinett mit dem Advokaten Polissou zu konferieren gehabt.

Nach Wiederannahme der Sitzung wird der Major v. Ornestowille vernommen, der Berichtshüter des Kriegsgerichts, das Dreifüss verurteilte. Laboulaye will an ihn die Frage stellen: Sind alle Anklagepunkte, die auf Dreifüss lauten, in Ihrem Bericht vorgekommen?

Es erhebt nunmehr Oberst Navaraz als Zeuge, der den Bericht im Prozesse gegen Oberzay verfaßt hat. Laboulaye sagt ihm, was das für ein geheimes Aktenstück gewesen sei, um dem er in seinem Berichte spreche. Zeuge erwidert, er habe da auf ein Aktenstück hingedeutet, das auf dem Bureau des Obersten Biquart offen laglegen habe, als der Advokat Polissou davon Kenntnis nahm.

So ganz in Gedanken versunken, sieht er plötzlich vor dem hellereinstreichenden Haupte in der neuvermöglichten Straße, „Verengende erbeute eine Treppe links, erste Thür!“ ruft der schwarze Diener bei seinem Eintritt.

„Waham! Hoch! Hoch das Brautpaar!“ „Lustigen Augenbrauen ziehen sich finster zusammen. . . . Da unten befindet sich schon alles im vollsten Gange. . . . Er ist gar nicht mehr nötig. Soll er umkehren?“

„Nun, wollen Sie mir nicht aratullieren?“ fragt sie, ihn und geht ihm mit ausgebreiteten Händen entgegen. Er begrüßt sie mit einigen höflichen Bemerkungen über das Fest und will sich dann zu seinem Vater wenden.

Vertical text on the left margin: Defen, feine, kmtr., schach, en, Brand, rife, zöll, wade, E., rde, 8., sprecher, 166., ade, alzen., rst., , Sak., Z., n., ene aus, mens., einden, embe alte, Summe, n erfolgr., n befrucht., sifen und, 1. 340, ract-, (ub-, hen.), Stuben-, beisen in, de 12., sep. 203., tin., r wall., Masten, hild., ngeln., b. 295., zefl., zel., paic., 36., tag., 99., st., 7.



Der neue Amtsgerichtsgebäude. Über den Stand der Vorarbeiten...

Consum-Bereitschaft. Die Hauptversammlung findet nächsten Sonntag...

Spiritus-Verwerthungsgesellschaft. Auf Einladung und unter Vorst...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Schüler Ritz...

r. Landberg, 10. Februar. (Ein frecher Raubanfall) In hier am Sonntag...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Das Dienstmädchen...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Bauer Ritz...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Bauer Ritz...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Bauer Ritz...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Bauer Ritz...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Bauer Ritz...

r. Landberg, 9. Februar. (Unfall.) Der Bauer Ritz...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Aus der Umgebung

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Vertrag. Der Herr Landwirthschafts-Präsident Herr v. S. hat...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Berlin, 11. Februar. (Wolff's Bur.) Die Berliner Stadt...

Stadtsamst Halle

11. Februar. Der prot. Kirchl. d. meh. Kap. Reiterdorf...

11. Februar. Der prot. Kirchl. d. meh. Kap. Reiterdorf...

Zur Confirmation. schwarze u. farbige Kleiderstoffe. Fortige Wäsche, Leinewaren, Handschuhe, Strümpfe, Corsets, Schirme, Hüte, Gravatten, Taschentücher, Marktplatz 18.





# S. WEISS,

Halle a. S.

Empfehle in größter Auswahl zu niedrigsten Preisen:

- Confirmanden-Anzüge in Stoff,
- Confirmanden-Anzüge in Sammgarn,
- Confirmanden-Anzüge in Cheviot,
- Confirmanden-Anzüge in Diagonal,

von 9 Mark an bis zu den feinsten Qualitäten.

**Silberne Myrthen-Kränze**  
mit Wertenkränzen,  
welche zum Einlegen von  
**Miniatur-Photographien**  
der Kinder eingerichtet sind,  
süßer sich schon seit längerer  
Zeit. Ein Muster davon ist  
in meinem  
© Schaufenster ©  
ausgestellt.  
**Myrthen-Kränze**  
in den sonst üblichen Mustern  
empfehle  
in **acht Silber**,  
800 gehampelt, mit Bouquet,  
a Kränze  
zu Mark 7 1/2, 9, 12, 18,  
24, 30, 35 und 40.  
\* in versilbert,  
gegen jedes Anlaufen  
durch **Zaponierung**  
geschützt, a Kränze  
zu Mark 3, 4 1/2, 5, 7 1/2,  
10, 12 und 15,  
je nach  
\* in verguldet \*  
in den verschiedensten Preis-  
stufen.  
**F. R. Tittel,**  
Anwelen,  
Gold- und Silberwaaren,  
einfache und kunstige  
Dijentieren  
en gros & en detail.

**Siphon-Bier-Versand**  
**Paul Dänhardt**  
HALLE a. S.  
Fernspr. 919. ● **Gr. Berlin** ● Fernspr. 919.

empfiehlt:  
per Krug 5 Ltr. Inhalt

Feinstes dunkles Tafelbier (Lagerbier)	Mark 1,50
Feinstes Tafelbier nach Pilsener Art	" 1,50
" nach Münchener Art	" 1,75
<b>Münchener Bürgerbräu</b> Bürgerliches Bräuhaus München	" 2,50
<b>Culmbacher Pätzbräu, la. Qualität</b>	" 2,50

Neu aufgenommen:  
Original-Pilsner, 'Bürgerl. Bräuhaus Pilsen' " 3,—

**Grösste Haltbarkeit des Bieres.**

Bei Familien-Festlichkeiten etc. im Hause das Beste.

Vorzüglich schmeckende  
**Pfannkuchen und  
Kartoffelkringel**  
mit Bouquet  
und feiner Frühstücks-  
nicht Koch'schen Pfannkuchen,  
unübertroffen,  
schlechtesten Sträußelkuchen  
von feiner Sahnenbuttermilch,  
feinste Berliner und Galleische  
geriebene Lapfkuchen,  
eine große Auswahl geschmackvoller  
Kuchen, Conditoreiwaaren und  
Zornausstufnisse.

Spezialität:  
Nussorten, **Die  
Dresdner Christstollen.**

**Karl Koch,**  
Gerechtigter 1.  
— Fernspr. 531. —

**Mellin's Nahrung**  
für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magen-  
leidende. In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**  
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.  
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.  
Mellin's Nahrung ist **ausgebeiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.  
Mellin's Nahrung nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch.**  
Mellin's Nahrung angewendet ist die beste für Magenkränke.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das  
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W.,  
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs. Taubenstr. 51.

Mellin's Biscuits, 50% Mellin's Nahrung enthaltend.

**MAGGI**  
Güte  
Erippen-  
würze  
ist in jedem wieder eingetroffen bei:  
**F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.**  
**Bureau für Rechtssachen**  
von **Karl Ott,**  
rühmter Rechtsanwaltsbureau - Vorsteher  
Halle, Saalstraße 11.  
Alagen, deren Entgegennahme, Testamenten,  
Kaufverträge, Zahlungsbecheile u. dergl.  
werden sachgemäß bestraft.

**Wie wunderbar schön**  
**Accord-Zithern**  
Wilh. Mächler 66line,  
Neuenrade (West).

Möbelarbeiten jeder Art besorgt billige  
Alb. Lange, Schildstr. 37.

Am Sonnabend den 12. d. Mts., Abends 5 1/2 Uhr findet nach vollkändiger Renovierung  
die **Wieder-Eröffnung** des  
**Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäfts**  
in den bisherigen Geschäfts-Räumen statt.  
**Gr. Ulrichstr. 36. S. Meyer. Gr. Ulrichstr. 36.**